

theiligen Einfluss auf die Arbeiten bleiben konnte, ist selbstverständlich; auch ausserdem hat es an Störungen durch Erkrankung von Mitarbeitern nicht gefehlt.

Vollendet wurden im Laufe des Jahres 1886/87

in der Abtheilung *Scriptores*:

1) *Scriptorum* Vol XV. Pars 1;

in der Abtheilung *Antiquitates*:

2) *Necrologia Germaniae I. Dioecesis Augustensis, Constantiensis, Curiensis. Pars prior. Recensuit Fr. L. Baumann*;

3) *Poetarum Latinorum Medii Aevi Tomi III. Pars prior. Recensuit Ludovicus Traube*;

von dem Neuen Archiv der Gesellschaft für ältere Deutsche Geschichtskunde:

4) Band XII.

Der Leiter der Abtheilung *Auctores antiquissimi*, Prof. Mommsen, hat, durch andere Arbeiten verhindert, die von ihm übernommene Bearbeitung der kleinen Chroniken aus der Zeit des Uebergangs vom Alterthum in das Mittelalter noch nicht ausführen können, hofft aber im Laufe des nächsten Winters mit dem Druck beginnen zu können. Die Bearbeitung der *Variae* des Cassiodor ist von dem früher damit beauftragt gewesenen Gelehrten aufgegeben, und wird nicht zum Abschluss geführt werden können, bevor nicht der kritische Apparat durch Vergleichung noch einiger Handschriften in italienischen Bibliotheken vervollständigt sein wird. Die dem Sidonius beigegebenen Briefe des Ruricius und Faustus sind von Dr. Krusch im Druck vollendet; Vorrede und Indices sind druckfertig und die Ausgabe des Bandes in wenigen Monaten zu erwarten. Der Druck des von Prof. Birt bearbeiteten *Claudian* wird in nächster Zeit beginnen.

Die Abtheilung *Scriptores* ist durch den Tod ihres Leiters am schwersten getroffen; es kam hinzu, dass der ständige Mitarbeiter, Dr. L. v. Heinemann, den grössten Theil des Jahres hindurch durch schwere Erkrankung an jeder Arbeit verhindert war, und dass endlich Herr Dr. Pannenberg, ebenfalls durch schwere Krankheit, sich genöthigt sah, die von ihm übernommene Bearbeitung des *Carmen de bello Saxonico* aufzugeben; es musste dasselbe deshalb, nachdem der Druck schon eine Zeitlang unterbrochen gewesen war, für eine spätere Stelle am Schluss des Bandes aufgespart werden. Die Hauptlast fiel dem Dr. Holder-Egger zu, welcher schon früher neben Waitz bei dem 15. Bande vorzüglich thätig gewesen war; doch war es nicht möglich, diesen Band schon zum Abschluss zu bringen. Dagegen ist der Umfang dieses Bandes, welcher die Supplemente zu den *Vitae* und kleineren *Historiae* der Karolingischen, Sächsischen und Fränkischen Zeit enthält, so sehr angewachsen, dass eine Theilung noth-